



Referendum

gegen die Änderung vom 29. September 2023 des Obligationenrechts (Mietrecht: Untermiete)

Zustandekommen

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

gestützt auf Artikel 66 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹
über die politischen Rechte (BPR) und nach Prüfung der Unterschriftenlisten
für das Referendum gegen die Änderung vom 29. September 2023²
des Obligationenrechts (Mietrecht: Untermiete),

verfügt:

1. Das Referendum gegen die Änderung vom 29. September 2023 des Obligationenrechts (Mietrecht: Untermiete) ist zustande gekommen, da es die nach Artikel 141 Absatz 1 der Bundesverfassung verlangten 50 000 gültigen Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 56 856 eingereichten Unterschriften sind 56 756 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an:
Referendumskomitee Mieterinnen- und Mieterverband Schweiz, 3007 Bern.

1. Februar 2024

Schweizerische Bundeskanzlei

Der Bundeskanzler: Viktor Rossi

¹ SR 161.1

² BBl 2023 2288

Referendum gegen die Änderung vom 29. September 2023 des Obligationenrechts (Mietrecht: Untermiete).

Unterschriften nach Kantonen

Kanton	Unterschriften	
	gültige	ungültige
Zürich	11 311	51
Bern	7 021	0
Luzern	3 315	4
Uri	0	0
Schwyz	0	0
Obwalden	56	0
Nidwalden	191	0
Glarus	68	0
Zug	821	3
Freiburg	1 159	0
Solothurn	852	4
Basel-Stadt	2 757	0
Basel-Landschaft	2 090	0
Schaffhausen	664	1
Appenzell A.-Rh.	179	0
Appenzell I.-Rh.	3	0
St. Gallen	2 636	14
Graubünden	226	0
Aargau	1 757	6
Thurgau	467	0
Tessin	615	3
Waadt	9 787	2
Wallis	212	3
Neuenburg	2 354	9
Genf	7 884	0
Jura	331	0
Schweiz	56 756	100